

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2

10. Februar 2012

21. Jahrgang

Haltestelle Orangerie wird verlegt



ZU EINER ANWOHNERVERSAMMLUNG hatte die Heag mobilo GmbH am 1. Februar eingeladen. Im großen Saal der Bessunger Knabenschule stellte Pressesprecherin Silke Rautenberg (im Bild mit Mikrofon), den über 30 interessierten Anwohnern eine Baumaßnahme vor, die Heag mobilo ab 2. April im Ortskern von Bessungen vorhat. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Heag mobilo: Umfangreiches Sanierungsprojekt im Bessunger Ortskern

BESSUNGEN (rh). Ab der Bessunger Straße 33, in Höhe Jahnstraße, bis zum Bessunger Hallenbad plant die Heag mobilo

GmbH auf einer Länge von 230 Metern umfangreiche Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten an den Gleisbögen sowie für die Haltestelle „Orangerie“. In den Osterferien zwischen dem 2. und 15. April werden zunächst Masten für ein neues Seiltragwerk errichtet, um die bisherigen, an den Häusern verankerten Fahrleitungen zu ersetzen. Während dieser Zeit setzt Heag mobilo Schienenersatzverkehr (Busse) ein. Auch der Autoverkehr in beide Fahrtrichtungen wird eingeschränkt sein. Direkt nach dem Heinerfest, am 3. Juli, sollen die Gleisbauarbeiten in beiden Richtungen und die anschließende Fahrbahnerneuerung auf diesem Abschnitt beginnen – voraus-

gesetzt, das Planfeststellungsverfahren ist bis dahin abgeschlossen. Die voraussichtliche Arbeitsdauer soll sechs Wochen betragen. Weitere zwei Wochen sind für den Umbau der Haltestelle „Orangerie“ geplant. Diese soll aus der Kurve heraus in nördliche Richtung verlegt und barrierefrei gestaltet werden. Die Bauarbeiten für die Haltestelle sollen am 8. September – also noch pünktlich vor Beginn der Bessunger Kerb (14.-18. September) – beendet sein. Während der gesamten Bauarbeiten ist mit Einschränkungen im Parkraumangebot zu rechnen, sämtliche Gebäude werden allerdings zu Fuß erreichbar sein und die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge bleibt in jedem Fall vorhanden, betonte Silke Rautenberg, Pressesprecherin von Heag mobilo in der Anwohnerversammlung. Ersatzhaltestellen werden in der Klappacher Straße in Höhe Seekatzstraße und Goethestraße sowie in der Ludwigshöfstraße (stadtauswärts) eingerichtet.

Heag mobilo verspricht sich von diesen Baumaßnahmen neben einer besseren Optik vor allem auch geringere Fahrgeräusche bei den Bahnen und somit eine Lärmentlastung der Anwohner. Die Anwohner haben noch bis zum 17.2. die Möglichkeit, die Baupläne im Stadtplanungsamt in der Bessunger Straße 125, Block D, einzusehen, und zwar in der Zeit von Mo.-Do. 8-16 Uhr und Fr. 8-12 Uhr. Schriftliche Einwände können noch bis zum 2. März eingereicht werden. Die Baumaßnahmen beziffert Heag mobilo auf 1,6 Millionen Euro.



Die Baumaßnahmen beziffert Heag mobilo auf 1,6 Millionen Euro.

Jahreshauptversammlung

BESSUNGEN (ng). Die Fußballabteilung der TG Bessungen lädt am 9. März um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Jugendraum auf dem TG-Sportgelände ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstands-Neuwahlen. Anträge bitte bis zum 2. März bei Detlef Schiffer, Fünfkirchenstraße 80, 64295 Darmstadt oder per Mail schiff1965@yahoo.de einreichen.

AUS DEM INHALT

Darmstadt	
50. Neujahrsempfang der FDP Darmstadt	3
Bessungen	
Gymnastik für Männer	2



Darmstadt	
Wolfgang Koehler feierte 60. Geburtstag	4

SONDERSEITEN

Rund ums Kind	6-7
Narrenspiegel	8-9
Ihr Zuhause	10

Telefon
DA-880063
nicht
erhalten?

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht

Kaufinteressenten mit Bonität suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt

gepflegte 1-2 Familienhäuser von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL.: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de



GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine bank-akzeptierte Verkaufsveranschlagung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Hahn, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (HK) seit 1997

Die Immobilienmakler in Mühlal!

Best Homes 4 you
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151.627.9091
Fax: 06151.627.9064
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Kindersachen-flohmarkt

BESSUNGEN (ng). Die evangelische Petrusgemeinde veranstaltet am 25. Februar von 14-17 Uhr im Gemeindehaus einen Kindersachenflohmärkt. Zum Verkauf kommen Kleidung, Bücher sowie sonstige Baby- und Kinderartikel. Weitere Informationen unter Telefon 06151-9928945 (Böss).

Backstube SCHWIND

Goldangebot 13.-18.2.
Landbrot Holzofen-Art
500 g ~~€ 2,00~~ € **1,69**
Hüttli mit Herz
~~€ 1,00~~ € **0,90**
... und zum Dessert:
5 Quarkinis
2 gefüllt, 3 ungefüllt € **1,89**

Goldangebot 20.-25.2.
Brezel
~~€ 0,75~~ € **0,59**
Kornbrot
1000 g ~~€ 2,05~~ € **2,79**
... und zum Dessert:
Blechstreuselkuchen
1 Stück ~~€ 1,95~~ € **1,69**

Heidelberger Straße 82
Telefon 66 50 65
www.backstube-schwind.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Immobilien kaufen und verkaufen – mit Erfolg, Sicherheit und Vertrauen

»Entscheidend ist und bleibt das persönliche Gespräch, das menschliche Vertrauen. Deshalb freuen wir uns auf Sie.«

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Wir sind Ihr Team!

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Flohmärkte der Rüsselbande

BESSUNGEN (ng). Am 10. Februar von 15 bis 17 Uhr findet im Gemeindehaus der evangelischen Andreaskirche (Kirchsaal), Paul-Wagner-Straße 70 in Bessungen, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische werden von der Gemeinde gestellt. Die Standgebühr beträgt 7,50 und ein selbst gebackener Kuchen. Aufbau am 10.2. ab 14 Uhr.

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättenesiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53



**Gaststätte
Stadt Budapest**

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:

Werktags ab 16 Uhr, sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr · Mittwoch Ruhetag
www.stadt-budapest.de

WSV auf „andere“ Art

DARMSTADT (ng). Eigentlich gibt es ihn ja gar nicht mehr, den einst bei Schnäppchenjägern so beliebten Winterschlussverkauf. Ein 29 Jahre alter Mann wollte Anfang Februar dennoch einen ganz besonderen Einkauf tätigen. Er entnahm einen hochwertigen Schal aus einem Verkaufsstand, entfernte dessen Preisschild und band sich das Kleidungsstück wie selbstverständlich um den Hals. Seinen alten Schal ließ er dafür an dem Ständer hängen.

Als er das Geschäft verlassen wollte, wurde er von einem Mitarbeiter angesprochen. Der Mann leugnete zunächst vehement jegliche Diebstahlsabsicht. Allerdings förderte seine Durchsuchung durch Polizeibeamte des Ersten Reviers just das Preisschild des betreffenden Schals zu Tage.

Der Mann wurde vorläufig festgenommen, die Polizisten erstatteten Strafanzeige.

Neues vom Nachbarschaftsheim: Gymnastik für Männer



DAS BESTE FÜR IHRE GESUNDHEIT! Alle Männer, die „keine Zeit“ für körperliche Bewegung haben, können dies jetzt ändern. Unter der geschulten Leitung der immer bestens gelaunten Helga Nos (Bildmitte) können gestresste Vertreter des „starken Geschlechts“ gemeinsam ihre Verspannungen lösen und vernachlässigte Muskelpartien stärken. Leistungsorientiertes Denken und Handeln ist hier weder gefragt noch angebracht. Die erste Staffel dieser Gymnastikstunde ist mittlerweile beendet, findet aber im Herbst dieses Jahres vom 3. September bis zum 8. Oktober erneut statt. Wer also Interesse an einer ungezwungenen Körperertüchtigung mit dem nötigen Spaßfaktor hat, der sollte sich bereits jetzt anmelden unter Telefon 06151-63278.

(Bild: Ralf Hellriegel)

50. Neujahrsempfang der FDP Darmstadt

DARMSTADT (hf). Rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft konnte der Darmstädter Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Leif Blum am 29. Januar im Karolinsaal begrüßen.

In seiner Neujahransprache beschäftigte sich Blum mit dem Abschneiden der Partei bei der letzten Kommunalwahl und versprach, dass sich seine Partei auch mit kleiner Fraktion

Grundsätzlich werde die FDP den Sparks des Kämmerers unterstützen. Trotzdem muss angemahnt werden, erklärte Sandra Klein im Anschluss, dass es eben auch zu einem seriösen Finanzierungsplan gehört, nicht nur von den besten Rahmenbedingungen auszugehen. Von sprudelnden Gewerbesteuerentnahmen, niedrigen Zinsen und satten Ausschüttungen durch die städtischen Töchter. Dem

Im Anschluss referierte Ehren-gast Prof. Dr. Norbert Walter über die Frage „Ob der Euro noch zu retten sei?“ und hob deutlich hervor: Europa ist es wert, gerettet zu werden. Die Finanzmärkte seien außer Kontrolle geraten und die Politik müsse sich ihren klaren Führungsanspruch zurückerobern, forderte Walter. Er selbst gehöre einer Generation an, für die europäische Solidarität eine



GUT GEFÜLLTES HAUS hatten die Darmstädter Freien Demokraten bei ihrem Neujahrsempfang am 29. Januar im Karolinsaal. (Zum Bericht) (Bild: FDP)

und aus der Opposition heraus weiterhin konstruktiv in die Gestaltung der Darmstädter Politik einmischen wolle. Es gebe aber auch Themen, so Blum, bei denen seine Partei klare Kante zeige. Dazu gehören die Absage an eine Offenlegung des Darmbachs, das Festhalten an dem Bau der Nordostumgehung und der Verzicht auf einen ICE-Halt in Darmstadt.

Auch der Darmstädter Haushalt war Thema der Ansprache.

im letzten Jahr vorgelegten Haushalt habe die FDP nicht zustimmen können. Es hat sich gezeigt, dass die bisher vorgelegten Sparmaßnahmen des Kämmerers eben nur greifen, wenn es optimal läuft.

Die FDP wird in Zukunft nur eine Politik unterstützen, die auf solides Wirtschaften setzt und nicht länger schneller und mehr Geld verteilt, als die Bürger zu erwirtschaften in der Lage sind, stellt Klein klar.

Selbstverständlichkeit sei und er sehe seine Aufgabe darin, seinen Enkeln nahe zu bringen, Europa zu erkennen, zu verstehen, es schätzen zu lernen, es bewahren zu wollen und mit anderen zu teilen.

Das Schlusswort gehörte der hessischen Ehrenvorsitzenden Ruth Wagner, die dem Gastredner dankte und ihm versicherte, dass mit dem Eintritt in die FDP wohl jedem klar sei, man benötige hierfür Mut.



**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen

Telefon 061 51/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Internationaler Gottesdienst

DARMSTADT (ng). Am 29. Januar um 10.30 Uhr lädt die evangelische Allianz Darmstadt zu einem Internationalen Gottesdienst ins Darmstadthaus ein. In den letzten Jahren sind in Darmstadt eine Reihe ausländischer Gemeinden entstanden. Der Gottesdienst soll die Vielfalt der Christen verschiedenster Nationalitäten und Kulturen deutlich machen. Die Predigt hält Jürgen Werth, bis vor kurzem Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz. Oberbürgermeister Jochen Partsch und Dekan Norbert Mander werden den Gottesdienst durch ihre Grußworte unterstützen. Parallel zum Gottesdienst findet ein Kinderprogramm statt. Weitere Infos unter www.evangelische-allianz-darmstadt.de

Volkssternwarte: Merkurs ungelöste Rätsel

BESSUNGEN (ng). Am 11.02. ab 20 Uhr hält in der Volkssternwarte auf der Ludwigshöhe Dr. Rüdiger Jehn von der ESOC in Darmstadt einen Vortrag unter dem Titel „Merkurs ungelöste Rätsel“

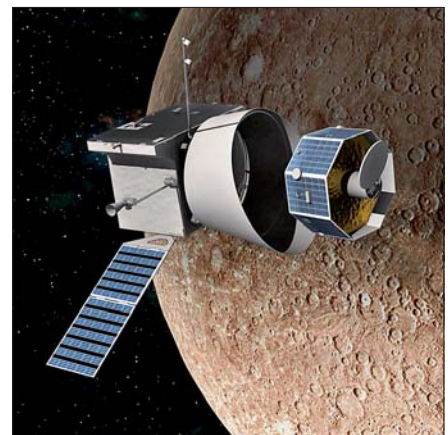
„160 Jahre lang glaubten die Astronomen, dass sich der Merkur einmal in 24 Stunden um seine eigene Achse dreht. Bis man im Jahre 1965 mit einem 300-Meter-Radioteleskop entdeckte, dass dies eine völlig falsche Annahme war. Inzwischen ist Mariner 10 dreimal am Merkur vorbeigeflogen (1974/75) und seit März 2011 umkreist die NASA Sonde „Messenger“ den sonnennächsten Planeten.

Aber anstatt alle Rätsel aufzulösen, werden immer mehr Fragen aufgeworfen. Hat Merkur einen festen oder flüssigen Kern? Die Indizien hierfür sind widersprüchlich. Wie groß ist die Abplattung der Pole? Auch hier gibt es immer noch Widersprüche.

Und warum hat Merkur so eine große Dichte und ein relativ ausgeprägtes Magnetfeld? Im Jahr 1999 beschloss die europäische Weltraumagentur ESA, gemeinsam mit der japanischen Raumfahrtbehörde JAXA eine Mission mit dem Namen „Bepi-Colombo“ zum Merkur zu schicken, um eventuell mehr Licht

ins Dunkel zu bringen. „Bepi-Colombo“ soll im Jahr 2014 gestartet und sechs Jahre später in die polare Umlaufbahn des Merkurs eintreten.

der Sternwarte der Nachthimmel beobachtet werden. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich im Internet unter <http://www.vsd.de>.



DAS „BEPI-COLOMBO“ RAUMSCHIFF am Merkur.

In dem Vortrag wird ein Einblick gegeben, warum sich Wissenschaftler bis zum heutigen Tage mit der Lösung der Rätsel des Merkurs so schwer tun und was die ESA plant, um hier Abhilfe zu schaffen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung kann mit den Fernrohren

Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Wie immer bitten die Veranstalter, dass die Besucher hinter dem Seminar Marienhöhe parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte folgen sollen. Der Fußweg beträgt fünf Minuten.

BNI-Besuchertag am 15. Februar

DARMSTADT (rhv). Möchten Sie Ihren Geschäftserfolg um 20%, 30%, 50% oder mehr als 100% steigern? Welche Gewerbetreibenden würden das nicht gerne tun!

Hierfür gibt es ein Erfolgsrezept: „Business Network International“ (BNI). Diese Organisation ist der weltweit führende und erfolgreichste Zusammenschluss zur Vermittlung von Geschäftsempfehlungen. BNI besteht aus mehr als 5.500 Chaptern (Unternehmergruppen) mit mehr als 122.000 Teilnehmern in 44 Ländern. Im vergangenen Jahr haben BNI-Mitglieder über 6,2 Millionen Geschäftsempfehlungen zusammengetragen, die zu rund 2 Milliarden Euro Mehrumsatz für die BNI-Teilnehmer geführt haben!

Für Gewerbetreibende führt das Darmstädter BNI-Chapter „Goethe“ am 15. Februar von 7-9 Uhr einen Kennenlern-Besuchertag mit gleichzeitigem Frühstück im Best-Western-Hotel in der Grafenstraße 31 in Darmstadt durch. Gäste sind hierzu sehr gerne und sehr herzlich eingeladen! Infos vorab: Telefon 06151-880063 oder im Internet unter: www.bni-goethe.de



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

**NEUER
VERANSTALTUNGSTORT!**

KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN 2012

UNSER ENGAGEMENT MACHT DEN UNTERSCHIED

Ärzte und Spezialisten unserer Einrichtungen informieren in verständlicher Form über Krankheiten, Symptome, Vorsorge und Operationsmethoden.

Mit unseren kostenfreien Vortragsreihen möchten wir aufklären und Hilfestellungen geben – eine Aufgabe, die uns neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung unserer Patienten ganz besonders am Herzen liegt.

Unsere Vorträge 2012 auf einen Blick:

MEDIZIN IM DIALOG

- 28.02.** Patientenverfügung
- 27.03.** Moderne Gallenstein-Therapie
- 24.04.** Arthrose in Knie und Hüfte – Was wirklich hilft
- 29.05.** Humor und Gehirn
- 26.06.** Hüftgelenkarthrose – Vorbehandlung, OP, Nachbehandlung
- 28.08.** Depressionen im Alter
- 25.09.** Schmerzen im Fuß – Kann eine OP helfen?
- 30.10.** Hirndoping – warum eigentlich nicht?
- 20.11.** Schlaf – Lang geschlafen und trotzdem müde
- 27.11.** Aktuelles Thema des Herzmonats

PFLEGE IM DIALOG

- 23.02.** Demenz – herausfordernde Verhaltensweisen
- 29.03.** Pflegeversicherung / Pflegefinanzierung
- 26.04.** Burnout – Anzeichen und Prävention
- 31.05.** Demenz – Ethische- und rechtliche Fragen
- 28.06.** Wohnformen im Alter
- 26.07.** Soz. Engagement und Ehrenamt am E-STIFT
- 30.08.** Bewegung im Alter
- 27.09.** Kinästhetik – Bewegungswahrnehmung und Bewegungsunterstützung
- 25.10.** Mobilisation und Hilfsmittel
- 29.11.** Hospiz- und Palliativpflege

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

VERANSTALTUNGSTORT: STIFTSKIRCHE
Auf dem Gelände des E-STIFT
Stiftstr./Erbacher Str., 64287Darmstadt



www.agaplesion-elisabethenstift.de



Veranstaltungen

2012

Beginn 18.00 Uhr

Von ganzem Herzen ...

... nicht nur zum Valentinstag!

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK
ANFERTIGUNG
SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-,
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 06151-943485/86
www.vogelsang-schmuck.de

Nantidas Wellness Thaimassage

Gönnen Sie sich eine
Thaimassage · Aromaöl-Massage · Hot-Stone-Massage
zu günstigen Preisen!

Nantidas Wellness-Thaimassage
Nantida Saengkla
Niederstraße 1 · 64285 Darmstadt/Bessungen
Telefon 06151-376975 · www.thaimassage-bessungen.de

Die Geschenkidee für Eberstadt ...

... und für
Schatzi, Maus, Bärchen,
Häuschen, Schnitzelchen,
Brummbar, Schmuck,
Schnecken, Liebling,
und alle anderen,
die man von Herzen
gern hat.

EBERSTÄDTER GOLDSTÜCK
WERT
10
EURO
Gewerbeverein Eberstadt e.V.

Erhältlich bei den Geschäftsstellen der
Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und
der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.
Weitere Infos unter www.ogv-eberstadt.de
Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

Valentinstag!

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

14. Februar, ab 18 Uhr · Nur auf Vorbestellung!
Valentinstag
Wir verwöhnen mit einem tollen Menü!

**22. Februar
ab 11.30 Uhr**
Heringssessen

29. Februar bis 12. März
Grünkohl- und
Pfannkuchen-Fest

174 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmernmacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Hotel-Restaurant
Darmstädter Hof

Valentins-Angebot
Balkanplatte
für 2 Personen,
dazu 2 Gläser Wein
auf Kosten
des Hauses

**Kaffee- und
Kuchen-Angebot**
1. Samstag im Monat
von 15-17 Uhr:
1x Kaffee zahlen,
endlos Kaffee trinken!
Stück Kuchen: 1,60 Euro

Mittagstisch
Montag – Freitag,
11.30-14.30 Uhr
3-Gänge-Menü
für 5,99 Euro

Heidelberger Landstraße 249 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Telefon 06151-54222 · Telefax 06151-54243
Montag bis Freitag 11.30-14.30 Uhr + 17.30-22.30 Uhr
Samstag 17.30-22.30 Uhr · Sonntag 11.30-14.30 Uhr + 17.30-22.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Salon **Madame** Inh. Dana
Prittwitz-Kostorz

Heinrichstraße 44 (Eingang Ecke Karlstraße) · 64283 Darmstadt
Telefon 06151-45821
Mittwoch bis Freitag 9.00-18.00 Uhr · Samstag 8.30-13.00 Uhr
Montag + Dienstag geschlossen

Mittwoch + Donnerstag
Kindertag
8,- Euro
* bis 1,50 Meter

Mittwoch + Donnerstag
ab 15 Uhr
Wash, Cut & Go
18,- Euro

Hausbesuche
für ältere Menschen
in Bessungen möglich!

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 06151/595858 und 0171/7551967
eMail: blumeneckeborger@web.de

Blumengrüße zum Valentinstag
z.B. Sträuße, Frühlingskörbchen oder Orchideen

Wir nehmen ab sofort Ihre Bestellung entgegen

Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 06151-3681665

Inh. Elvira Ulmann
Friseurmeisterin

Kostenlose Parkplätze
im Parkhaus Jagdhof

Ab sofort auch
mittwochs geöffnet!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Auch ohne Terminvereinbarung!

**Valentins-
Gutschein**
gültig bis 31.12.2012

DRK-Tagespflege für Menschen mit Demenz

EBERSTADT (hf). Seit Mai letzten Jahres gibt es in der Heidelberger Landstraße 383 die zweite Tagespflegeeinrichtung des DRK Kreisverbandes Darmstadt-Stadt e.V. (wir berichteten). Dort werden Menschen mit Demenz, je nach individueller Absprache, an zwei bis fünf Tagen in der Woche tagsüber in den wohnlich eingerichteten Räumlichkeiten betreut und gepflegt. Eine Terrasse bietet die Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen. Das fachlich qualifizierte Personal begleitet die Gäste durch den Tag und ein geschulter Fahrdienst übernimmt die Hin- und Rückfahrt innerhalb des Stadtgebietes. 15 Tagespflegegäste können hier von 8-16.30 Uhr betreut werden. Der Tagesablauf beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, ein Spaziergang und weitere aktivierende Angebote wie z.B. Singen, kreatives Gestalten oder Gesprächskreise schließen sich an. Nach dem Mittagessen können die Tagesgäste ruhen. Am Nachmittag folgt ein gemütliches Kaffeetrinken sowie eine abschließende Gruppenaktivität, z.B. Sitzgymnastik. Ein Ziel des Konzeptes ist die stadtteilbezogene Betreuung von Menschen mit Demenz. Es besteht die Möglichkeit für Eberstädter Bürger, sich im DRK-Tageszentrum ehrenamtlich zu engagieren. Für pflegende Angehörige leistet Tagespflege einen wichtigen entlastenden und unterstützenden Beitrag, um einen Umzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Bei Einstufung in die Pflegeversicherung besteht ein Anspruch auf die anteilige Übernahme der Kosten für Tagespflege. Zurzeit können neue Tagesgäste aufgenommen werden. Herzlich willkommen sind Interessenten aus dem südlichen Darmstadt, Eberstadt und aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Frau Härtling Mollheim vom Sozialdienst steht für Infos und Beratung unter Telefon 06151-360680 zur Verfügung.

PERSONALIEN

Wolfgang Koehler feierte 60.



ER GEHÖRT ZU DEN BESTEN KENNERN der deutschen und regionalen Bier-Zunft. Wolfgang Koehler, Vorsitzender des Brauerbundes Hessen/Rheinland-Pfalz, Vorsitzender der Brauerarbeitsgemeinschaft Hessen/Rheinland-Pfalz sowie Vorstands- und Präsidiumsmitglied des Deutschen Brauer-Bundes, wurde am 31. Januar 60 Jahre alt. In der Orangerie stießen am 3. Februar zahlreiche Freunde, Bekannte und Geschäftspartner gemeinsam auf das Wohl von Wolfgang Koehler (M.) an. Neben Bürgermeister Rafael Reißer (L.) sprachen der Präsident des Deutschen Brauerbundes Dr. Hans-Georg Eils und Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner die Grußworte. Überraschungs-Laudator Charly Landzettel ehrte seinen Freund Wolfgang auf seine eigene, humorvolle Art. Der geschäftsführende Gesellschafter der Darmstädter Privatbrauerei ist nicht nur seit 28 Jahren Brauer aus Leidenschaft. Als Jurist bringt Wolfgang Koehler ein profundes Wissen über den Sudkessel hinaus mit. Er stellt es ehrenamtlich in den Dienst der deutschen Brauwirtschaft. Als Mitglied der Vollversammlung der IHK Darmstadt und Beiratsmitglied der Vereinigung hessischer Unternehmensverbände profitiert die regionale Wirtschaft ebenfalls von seinen Erfahrungen. Daneben hat der frischgebackene Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande (wir berichteten) die Traditionsbraustätte an der Goebelstraße wirtschaftlich sehr erfolgreich ausgebaut. Der Grundstein für die Nachfolgegeneration ist somit gelegt: Seine Söhne Christoph (26) und Wolfgang Jr. (25), beide fertige Betriebswirte, wollen die Familientradition fortsetzen. Nach einem anderthalbjährigen Brau-Volontariat in Kassel trat Wolfgang Koehler 1982 in die elterliche Brauerei Rummel ein. Unter seiner Geschäftsleitung erfolgte die Umbenennung des Unternehmens zur Darmstädter Privatbrauerei. Der damals entstandene Slogan „Ein Schluck Heimat“ ist noch heute eine zentrale Aussage der Darmstädter Privatbrauerei und ein Bekenntnis zur Region. (Bild: Ralf Hellriegel)

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

**Rundum gut betreut:
Die DRK-Leistungen für
Seniorinnen & Senioren**

Von Mensch zu Mensch

Das DRK in Darmstadt bietet ein umfangreiches und vernetztes Angebot. Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne über unsere Angebote zur Freizeitgestaltung, Gesundheitsvorsorge, Betreuung, Pflege und Angehörigen-Arbeit.

Auch in Eberstadt: sind wir mit allen Angeboten für Sie da. Vor Ort bieten wir im DRK-Tageszentrum Eberstadt in der Heidelberger Landstraße 383 qualifizierte Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz. Die pflegenden Angehörigen werden tageweise entlastet.

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.
Wolfskehlstraße 119
64287 Darmstadt
sozialstation@drk-darmstadt.de
www.drk-darmstadt.de

- Ambulante Pflege**
Servicetelefon: 06151 3606-611
- Mahlzeiterdienst**
Servicetelefon: 06151 3606-613
- Haus-Notruf-Service**
Servicetelefon: 06151 3606-617
- Seniorenzentrum Fiederssee**
(Vollstationäre Pflegeeinrichtung und Kurzzeitpflege)
Servicetelefon: 06151 9333-0
- Tageszentren für Menschen mit Demenz**
Arheilgen, Servicetelefon: 06151 3606-660
Eberstadt, Servicetelefon: 06151 3606-680
- Entlastungsangebote für Angehörige von Menschen mit Demenz**
Servicetelefon: 06151 3606-622
- Kurse für pflegende Angehörige**
Servicetelefon: 06151 3606-655
- Service-Reisen**
Servicetelefon: 06151 3606-123
- Präventive Angebote**
(z.B. Sturzprävention, Seniorenanz)
Servicetelefon: 06151 3606-658

Wohin die Reise geht ...



DIE RICHTUNG, in welche die Stadt Darmstadt im neuen Jahr geht, wurde beim Neujahrsempfang des Magistrats am 22. Januar im Darmstadtium klar vorgegeben. Oberbürgermeister Jochen Partsch – erstmals Gastgeber des Empfangs – bezeichnete in seiner Rede das Jahr 2011 als ein „Jahr der Kassenstürze“ und 2012 als „Jahr der Entscheidungen“. Bei deren Umsetzung zählt Partsch auch auf die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger, denen mehr Raum zur Beteiligung geboten werden soll. Jochen Partsch möchte dem Vertrauensverlust in die Politik entgegenwirken, warnte jedoch vor übereilten Lösungen. „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, zitierte er ein bekanntes Sprichwort. Die 2012 anstehenden Jubiläen waren ebenfalls Thema des Neujahrsempfangs: Seit 20 Jahren pflegt Darmstadt die Städtepartnerstadt mit Ushgorod in der Ukraine, seit 10 Jahren währt die Verschwisterung mit Logroño in Spanien. Zudem wurden die beiden Stadtteile Arheilgen und Eberstadt vor 75 Jahren eingemeindet und Eberstadt feiert in diesem Jahr die 350-jährige Zugehörigkeit zu Hessen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Heitere Nachmittage in der Demenz-WG Spaß mit Nippes und Ulk

EBERSTADT (io). Alle zehn Frauen, die in der Wohngemeinschaft an der Büschelstraße 2 wohnen, sind an Demenz erkrankt. Am liebsten halten sie sich in der Wohnküche im Erdgeschoss des Neubaus auf, denn hier bewegt sich immer etwas. Der große Tisch inmitten des Raums bildet das Zentrum, wo alle gern beisammen sind. Einmal im Monat bekommen die Bewohnerinnen etwas ganz Besonderes geboten. Dann nämlich kommen Clowns in die Einrichtung und sorgen für Spektakel. Die sechs ausgebildeten Spaßmacher von „Clowns Madams & Buben“ besuchen seit zwei Jahren Altenheime und Demenz-Wohngemeinschaften und beschämen die Menschen heitere Nachmittage. „Bei dem Versuch, Kontakt zu den Herzen zu suchen“, sagt Katharina Müller, die als Clownmadame Rosa in die Büschelstraße kommt, „gibt es viele berührende Momente.“

Mit Leichtigkeit zaubern die Freude in die Räume. Weil auf Spaß niemand verzichten will, kommen die Clowns gut an. Rosa – mit Riesenschuhen an den Füßen und einer merkwürdigen Palme als Frisur auf dem Kopf – ist ein Farbtupfer in der Wohnküche. Als sie den Raum betritt, ist nichts mehr so, wie es vorher war. Gleich kommt ihr eine alte Dame entgegen, die sie freudig umarmt und sie nicht mehr aus den Augen lässt. Ständig muss diese Frau schmunzeln, weil Rosa immer ulkige Einfälle hat und diese zum Ausdruck bringt. Da ist beispielsweise ihr komisches rosafarbenes Handtäschchen, aus dem sie allerlei Nippes, wie eine rosa Spieluhr und ein piepsendes Vögelchen, herausholt. Die Damen staunen und wollen den Vogel auch gern in die Hand nehmen. Doch dann wenden sie sich ab, stieren auf die Kaffeetafel, warten auf den Kuchen. Damit ist Alltagsbegleiterin Anne Groos, die

zusammen mit Conny Szeslak-Abel und anderen Pflegekräften in der Einrichtung arbeitet, beschäftigt. Sie sorgt dafür, dass der Nachmittag für jede vergnüglich ist. „Aber bitte mit Sahne“, fordert Rosa dann, als der Kuchen kommt. Sie spricht jede der Frauen direkt an, fragt nach dem Befinden oder fordert sie zum Tischkegelspiel heraus. An diesem Tag – die Stunde ist wie im Flug vergangen – ist Rosa alleine dagewesen, weil alle ihre Clownskollegen auf der Nase lagen. „Sie sind krank“, sagt sie zu den Frauen. Wenn sie als Spaßmacher zu zweit kämen, fühlten sich die Bewohner nicht direkt angesprochen. Dann könnten sie mit Distanz auch nur zuschauen. Aber die 45 Jahre alte gelernte Altenpflegerin Katharina Müller kennt alle Frauen gut. Sie habe bisher durchweg positive Erfahrungen gemacht. Die Menschen freuten sich, wenn sie kämen. Mit unbeschwerter Unterhaltung möchten sie ihnen Momente des Glücks und der Leichtigkeit schenken. Interessant ist, wie die Schlaganfallpatientin im ersten Stock auf Rosas Auftritt reagiert. Mit offenen Augen verfolgt die Bettlägerige jede Regung der Clownmadame und scheint sich zu freuen, als diese sie streichelt und ihr Lieder vorsingt. Nach dem Besuch sagt Katharina Müller: „Ich merke, dass es für sie eine willkommene Ablenkung ist.“ Wer Kontakt zur Demenz-Wohngemeinschaft in Eberstadt aufnehmen möchte, kann dies bei Maria Scharnik vom Pflegeamt Marienhöhe in der Oberstraße 31 tun. Das Büro in der Oberstraße steht zur kostenlosen und unabhängigen Beratung offen (siehe auch Bericht auf Seite 10 dieser Ausgabe).

STELLENMARKT

Zahnärzte Pra
Dr. Bernd Pra Roman Pra H. Reinke-Pra

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine

zahnmedizinische Fachangestellte

Bitte bewerben Sie sich unter

Telefon: 06151-943653
Mail: pra.bernd@online.de

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Rappelvolle“ Knabenschule



RIESENANDRANG herrschte am 27. Januar in der Bessunger Knabenschule. Die Darmstädter Grünen hatten zum Neujahrsempfang eingeladen und allen Grund zum Feiern. Das vergangene Jahr war nicht nur bundesweit ein erfolgreiches für die Partei. Mit Jochen Partsch konnte man den ersten „grünen“ Oberbürgermeister einer hessischen Großstadt an die Spitze der Stadt setzen. Dieser war voll des Lobes über die Koalition mit der CDU, auch zwischenmenschlich sei die Zusammenarbeit hervorragend. Nichtsdestotrotz liegt im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt noch viel Arbeit vor dem Stadtparlament, doch man zeigte sich auf dem Empfang gut gestimmt und Willens, den Kraftakt zu stemmen. Die richtigen Töne traf nicht nur Jochen Partsch bei seiner Rede; auch die drei „Walk-a-Tones“, die den Neujahrsempfang musikalisch begleiteten, sorgten für beschwingte Stimmung auf der gelungenen Veranstaltung. (Bild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

Auch geehrt ...

(rhv). In unserer Ausgabe vom 20. Januar berichteten wir über den gemeinsamen Neujahrsempfang und die Ehrungen der SPD-Ortsvereine Martinsviertel/Johannesviertel, Bessungen, Gervinus, Mitte und der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF). Durch einen Übertragungsfehler gingen hierbei die Namen der Geehrten

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Heimatweit und bürgernah

aus dem Ortsverein Darmstadt-Mitte verloren. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und tragen dies hiermit nach. Geehrt wurden für 10-jährige Mitgliedschaft in der SPD Lutz Witter, Aissa Chaki-Armbrüster, Erika Galm und Martin Bönsel. Für 25 Jahre: Martina Breuer, Heidi Peschel, Cassilda Schöneberger und Rolf Ritzert. Ebenfalls geehrt wurden Franz Bäuml, Rosemarie Glenz, Lore Jetter-Lorcher, Claudia Möwes, Jutta Nolde, Achim Reis, Karl-Heinz Salm und Ulrich Wissmann für 40 Jahre sowie Heinrich Dersch, Gerhard Koltz, Manfred Ockin und Paul Wissgott für 50 Jahre und längere Mitgliedschaft in der SPD.

„Horsch emol, wie schäi“

Horsch emol, wie schäi...

Balladen, Bänkellieder und Gebabbe aus Südhessen Nr. 2

AUF DER MUNDART-CD „Horsch emol, wie schäi“ sind 53 Erzähler, Dichter, Liedermacher, Gruppen und Chöre zwischen Rhein, Main und Neckar zu hören. Die amüsante Doppel-CD mit 33 und 29 Titeln und einem ansprechenden 24-seitigen Booklet, in dem die Künstler und Sehenswürdigkeiten aus ihren Regionen vorgestellt werden, eignet sich auch gut zum Verschenken. Dank der ehrenamtlichen Mitwirkung aller Akteure und der Unterstützung von einigen Sponsoren wird der volle Verkaufspreis der CD von 15 Euro an den Verein für Krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt übergeben. Zu erhalten ist die CD bei der Sparkassen-Geschäftsstelle Eberstadt (Heidelberger Landstraße 198), dem Musikhaus Crusius in Darmstadt (Schustergasse 14), bei Papier-Schwinn in Nieder-Beerbach (Ludwig-Bauer-Straße) und der Gemeindeverwaltung Mühlthal (Ober-Ramstädter Straße 2-4). Weitere Informationen und Hörproben sowie weitere Verkaufsstellen sind unter www.gebabbel-suedhessen.de zu finden.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2012

13. Februar
ab 14.33 Uhr Kreppelkaffee für Senioren mit buntem Programm, Gemeindesaal der Petrusgemeinde

18. Februar
Start 14 Uhr Wanderung zur Fastenachtszeit, auf Umwegen zum Ludwigsturm, Treffpunkt Akademie für Tonkunst

21. April
Start 14 Uhr Frühlingswanderung an die Grenzen des Bessunger Waldes, Treffpunkt Akademie für Tonkunst

1. Mai
ab 10.30 Uhr Turmfest auf der Ludwigshöhe

22./23. Juni
Brunnenbittfest mit Flohmarkt in der Bessunger Straße und auf dem Forstmeisterplatz

5. August
ab 10.30 Uhr Sommerfest auf der Ludwigshöhe, mit Kinderbelustigung vom Mitmachzirkus „Hällöchen“

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de



(Bild: Paul Hahlmata / www.aboutpic.de)

Informationsveranstaltung:
Freitag, 24. Februar 2012, 19:00 Uhr, (Musiksaal)

Freude am Lernen durch:

- kleine Klassen
- Wertevermittlung
- aktive Förderung durch unsere Pädagogen
- leistungsgerechte Schulformen mit Grundschule, Realschule, G 9 und G 8 Spezial

Sabine-Ball-Schule
Christliche Privatschule mit Grundschule | Realschule | Gymnasium
– staatlich anerkannt –
Hilpertstraße 26, 64295 Darmstadt, Tel.: 06151 292020
www.sabine-ball-schule.de, email: kontakt@fcsd.de

Schülerhilfe jetzt auch in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Seit Februar 2012 hat die Schülerhilfe in Eberstadt einen neuen Standort in der Region. Eine Anlaufstelle für qualifizierte Nachhilfe finden Eltern und Kinder in der Pfungstädter Straße 16.

auf eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen“, erklärt Christina Zyzik, Gebietsleiterin der Schülerhilfe. Im Rahmen der Eberstädter Beratungswochen vom 13. bis zum 24. Februar verschenkt die Schülerhilfe

Beratungswochen
13.-24. Februar von 15-17.30 Uhr
Jetzt sichern: 5 Doppelstunden im Wert von 99 € gratis*
Gratis-Hotline: 0800-44 100 22 35 (rund um die Uhr) www.schuelerhilfe.de

* Gültig nur bei Anmeldung für mindestens 6 Monate Einzelhilfe in kleinen Gruppen. 1 Doppelstunde = 90 Min. Nur gültig bei teilnehmenden SchülerInnen und nicht in Verbindung mit anderen Angeboten. Gültig bis 31.03.2012.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Vera Jaeger und Katja Hofmann bieten mit ihrem Team von qualifizierten und motivierten Nachhilflehrern Unterstützung in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. „Jeder vierte Schüler in Deutschland nimmt irgendwann im Laufe seiner Schulzeit Nachhilfe in Anspruch. In einer Welt, in der Bildung eine immer größere Rolle spielt, ist die Förderung des Kindes eine Investition in seine Zukunft. Die Schülerhilfe in Eberstadt ist bereits sehr gut etabliert, aber ich möchte gerne noch mehr Kindern die Chance

lerhilfe Gratisstunden im Wert von 99 Euro bei Abschluss eines Vertrages. Für Information und Beratung stehen die Nachhilfe-Experten in Eberstadt montags bis freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr telefonisch unter 06151-2785101 oder vor Ort zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten berät gerne das Team in der Zentrale unter der kostenfreien Rufnummer 0800-441002236. Unter www.schuelerhilfe.de finden Interessenten jede Menge Informationen rund um die Schülerhilfe.

Regierungspräsident ehrt vier Jungen für vorbildliches Handeln

DARMSTADT (rp). Für die Rettung eines achtjährigen Jungen vor dem Ertrinken im Mühlthalbad in Eberstadt am 6. Juli 2011 (wir berichteten) sind am Dienstag (7.) vier Jungen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren

geholt und ihm das Leben gerettet. Ihr habt damit unter Beweis gestellt, dass junge Menschen nicht nur Spaß haben, „chillen“ oder mit ihrem Computer spielen wollen, sondern auch Verantwortung übernehmen

andere anregen, in Notlagen ebenso beherzt zu handeln, wie sie. „Ich bin deshalb froh, dass wir die Möglichkeit haben, Lebensretter deutlich sichtbar auch für die Öffentlichkeit zu belobigen



VIER JUNGE LEBENSRETTETTER wurden am vergangenen Dienstag (7.) in Darmstadt von Regierungspräsident Johannes Baron belobigt. Die Jungen aus Darmstadt und Mühlthal hatten im Sommer des vergangenen Jahres wie berichtet einen Achtjährigen vor dem Ertrinken gerettet. (Zum Bericht) (Bild: RP Darmstadt)

von Regierungspräsident Johannes Baron im Namen der Hessischen Landesregierung mit einer Öffentlichen Belobigung geehrt worden. Eine Urkunde von Ministerpräsident Volker Bouffier und einen Geschenkgutschein des Regierungspräsidenten erhielten Sebastiano Grünewald und Miguel Joao Oldag aus Darmstadt sowie Dennis Reitz und Thomas Willumeit aus Mühlthal/Nieder-Beerbach. „Es ist mir eine große Freude, Euch für Euer vorbildliches Handeln auszuzeichnen“, sagte der Regierungspräsident bei der Ehrung im Regierungspräsidium. „Durch Euer beherztes, schnelles und entschlossenes Handeln habt ihr den damals regungslos am Beckenboden des Schwimmbades liegenden achtjährigen Jungen an die Wasseroberfläche

für ihre Mitmenschen“, lobte Regierungspräsident Johannes Baron das von den vier Jungen gezeigte Engagement. Wie die vier Lebensretter, zeigte sich auch der Regierungspräsident darüber entsetzt, dass seinerzeit im Schwimmbad außer der Badeaufsicht kein Erwachsener auf die Hilferufe der Jungen reagierte und ihnen zur Hilfe kam. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Menschen eher weg- oder zuschauen statt zu helfen, sei der Einsatz der vier Jungen nicht hoch genug zu bewerten und eine staatliche Anerkennung und Öffentliche Belobigung mehr als angebracht. Mit der Belobigung soll nicht nur der Mut gewürdigt werden, den die vier jungen Lebensretter bewiesen haben. Ihr Beispiel soll auch

und mit einer Urkunde der Hessischen Landesregierung auszeichnen“, betonte der Regierungspräsident.

Flohmarkt rund ums Kind

EBERSTADT (ng). Am 24. März veranstaltet die Kindertagesstätte der evangelischen Christuskirchengemeinde im Gemeindehaus, Heidelberger Landstraße 155, wieder einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Verkauft, gefeilscht und gekauft werden kann in der Zeit von 9-12 Uhr. Die Cafeteria bietet Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, sowie einige herzhaftes Snacks an! Der Erlös aus den Einnahmen der Cafeteria / Bistro kommt der Kindertagesstätte zugute.

„Sieben Kinder“: Klein, aber oho!



IM ZENTRUM VON EBERSTADT, in der Heidelberger Landstraße 239, ist seit September 2011 der liebevoll eingerichtete Laden „Sieben Kinder“ zu finden. Hier findet man hochwertige Kindermode, ausgefallene Accessoires, schöne Geschenke zur Geburt, besondere Spielsachen und vieles mehr für kleine Glückspilze. Die großzügige Spielecke garantiert Eltern einen stressfreien Einkauf, und leckeren Kaffee gibt es kostenlos dazu. Wer fair gefertigte Mode in Bioqualität schätzt, wird bei „Sieben Kinder“ ebenso fündig, wie Liebhaber bunter und detailreicher Kollektionen aus Brasilien, Dänemark, Deutschland, Frankreich und Schweden, u.a. von Aya Naya (jetzt bis Größe 170), Minymo und Malaika. Trotz der frostigen Temperaturen: Die neuen Frühjahrskollektionen sind bereits eingetroffen. Aber auch, wer noch nach Wintersachen sucht, wird hier fündig und kann sich aktuell über reduzierte Preise freuen. Vorbeischauen lohnt sich also! „Sieben Kinder“ ist montags und dienstags von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr, donnerstags und freitags von 9-12 Uhr und von 13-18 Uhr sowie mittwochs und samstags von 9-13 Uhr geöffnet. Aktuelles ist auch unter www.siebenkinder.com zu lesen. (Bild: Sieben Kinder)

Könige & Kinder
Lernen, Lachen, Sachen machen
Betreuung und Bildung für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Lesecafe
Mit spannenden, sinn-vollen Aktivitäten rund ums Buch wird Lesekunst und Freude an Literatur geweckt.
Jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr.
www.koenigskinder-darmstadt.de
Wittmannstraße 38 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151 50 11 480

Osterferienspiele in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt präsentiert Ferienspiele in den Osterferien. Kinder zwischen sechs und zehn Jahren haben vom 2.-5. April die Möglichkeit, beim Kinderzirkus „Datterino“ Zirkuskünste durch Anleitung einer erfahrenen Zirkuspädagogin auszuprobieren. Hier erlernen Kinder das Kugel- oder Seillaufen, studieren Jonglagenturnen ein und bauen Menschenpyramiden. Die Ergebnisse werden am Ende in einer kleinen Vorstellung präsentiert.

Alternativ können Kinder vom 10.-13. April bei den Ferienspielen in Eberstadt in vier Tagen die Welt umrunden. Amerika, Australien, Asien, Afrika und Europa! Auf den Kontinenten der Erde gibt es viele spannende Dinge zu erleben. Was spielt denn ein australisches Kind so? Wie lang ist die chinesische Mauer? Wie lange dauert es tatsächlich einmal um die Welt zu reisen? Diesen und weiteren Fragen wird in den Osterferien nachgegangen. Die Zirkusferienspiele finden in den Räumen des Ökumenischen Jugendhauses Kranichstein, Bartlingstraße 34, die Ferienspiele „In vier Tagen um die Welt“ im Gemeindezentrum von St. Georg Eberstadt, Stockhausenweg 50, im genannten Zeitraum jeweils von 8-16 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldungen beim BDKJ Darmstadt, Donnersbergerberg 38a, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-317332, mail@bdkj-darmstadt.de oder unter www.bdkj-darmstadt.de.

Sieben Kinder
Wo Glückspilze einkaufen.

Mode, Spielzeug und schöne Sachen von Batata, Bellio, Bellybutton, Duns, Sweden, Minymo, Räuberbar u.v.m.

Heidelberger Landstraße 239, Darmstadt
Mo, Di: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Do, Fr: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mi, Sa: 9-13 Uhr

www.siebenkinder.com
info@siebenkinder.com
[facebook.com/siebenkinder](https://www.facebook.com/siebenkinder)

Mini-Gottesdienst

EBERSTADT (ng). Am 25. Februar um 16 Uhr laden die drei evangelischen Kirchengemeinden der Ebertadts wieder zu einem Mini-Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-4 Jahren ein. Das Thema lautet am diesem Nachmittag „Vom Fröhlich- und vom Traurigein!“. Der Gottesdienst findet bei der Dreifaltigkeitsgemeinde, Heidelberger Landstraße 307, statt. Nähere Informationen bei Sabine Kreitschmann unter Telefon 06167-912333.

Greenlife value




Beddy Bear & Friends
DAS ORIGINAL!
Das weltweit erste
Wärme-Stofftier vollständig
für die Mikrowelle!




SANITÄTSHAUS MÜNCK GmbH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de



Das Ministerium für Kinder



WIE INFORMIEREN SICH KINDER über aktuelle Neuigkeiten in der Welt? Über das Internet, das Fernsehen, die Zeitung, oder das Radio? Auf der Internetseite des Kinderministeriums werden Kinder nach ihrer Meinung gefragt und können bei der aktuellen Umfrage zum Thema „Welt-geschehen“ mitmachen. Das Kinderministerium bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, Bundesfamilienministerin Kristina Schröder in ihrem virtuellen Büro zu besuchen und mehr über die Aufgaben des Ministeriums zu erfahren. Hier können sich Eltern und Kinder erklären lassen, wie man Ministerin wird und was die Aufgaben eines Regierungsmitglieds sind. Die Internetseite gibt altersgerecht aufbaute Informationen über die Kinderrechte der Vereinten Nationen und erklärt zum Beispiel, warum es wichtig ist, dass alle Kinder in die Schule gehen können. Zu finden ist das Kinderministerium, eingerichtet vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter der Internetadresse www.kinder-ministerium.de.

G8 / G9 – ein erfolgreiches Konzept

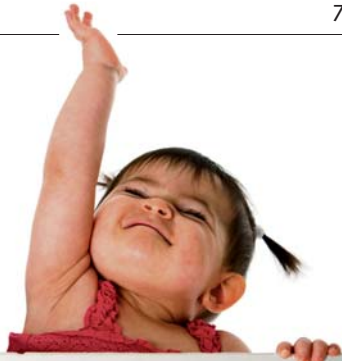
DARMSTADT (ng). Bei einem Informationsabend am 24. Februar im Musiksaal der Sabine-Ball-Schule, Hilpertstraße 26 in

Darmstadt, gibt die Schulleitung interessierten Eltern und Schülern Gelegenheit, sich über das gesamte Leistungsspektrum der Schule zu informieren, das aus Gymnasium, Realschule und Grundschule besteht.

Besonders interessant dürften die Erfahrungen mit der Wiedereinführung von G9 sein. Parallel dazu wurde G8 Spezial entwickelt, was leistungsstarken Schülern angeboten wird. Hier hat man durch Herabsetzung der Klassenstärke eine Lernatmosphäre geschaffen, die es den Schülern ermöglicht, den komprimierten Unterrichtsstoff ohne Überbelastung zu bewältigen. Somit stehen an der Sabine-Ball-Schule drei Wege offen, um die gymnasiale Oberstufe zu erreichen: Gymnasium 8 ist für Schüler geeignet, die leistungsstark sind, vor allem auch im Arbeitsverhalten, und die den Vorteil der verkürzten Schulzeit nutzen wollen. Gymnasium 9 beinhaltet die bewährte sechsstufige Sekundarstufe I für alle leistungsstarken Schüler, wobei das individuelle Lerntempo der Schüler stärker berücksichtigt wird. Die Realschule vermittelt ihren Schülern eine lebensbezogene Allgemeinbildung mit vermehrtem Praxisbezug und

ermöglicht ihnen einen berufsbezogenen Schulabschluss zu erwerben.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schule: www.sabine-ball-schule.de oder www.WiederG9.de.



Rund ums Kind

(Bild: Paul Hobkima / www.aboutpixel.de)

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
PREISSTURZ!
EISKALT REDUZIERT! Thermostrumpfhosen
Thermohosen
Mützen · Schals
Handschuhe
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

www.wir-machen-drucksachen.de

AMBULANTE DIENSTE KRANKENPFLEGE SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! Bei uns sind Sie in guten Händen.

MOBILITÄT

Luftpumpe

Mobilität für die GANZE Familie
Ständig sieben verschiedene Kinderanhänger von **eliant** in der Ausstellung!

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 190
64297 Darmstadt-Eberstadt
<http://www.luftpumpe.de>
info@luftpumpe.de

Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 14.00 Uhr

phon 0 61 51 / 29 18 84
fax 0 61 51 / 29 27 39

INTERNATIONAL TAEKWON-DO CENTER
KWON, JAE, HWA



Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt

Park Young Kul
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-154 5176
info@tkd-da.de
www.taekwondo-darmstadt.de

Ständig neue Kurse für Kinder ab 5 Jahren

Fernöstliche Kampfkunst mitten in Bessungen



VIELSEITIG ist die koreanische Kampfkunst des Taekwon-Do – sinngemäß bedeutet dies etwa „Der Weg der Hand und des Fußes“. Durch Gymnastik-, Koordinations-, Kondition-, Dehn-, Kraft- und Atemübungen in Verbindung mit verschiedenen Techniken wird der komplette Körper ständig gekräftigt und die Beweglichkeit verbessert. Übt man Taekwon-Do im traditionellen Sinn aus, dann ist es weit mehr als eine Kampfkunst. Es ist eine Lebenshilfe. Wer sich und seinen Körper beherrscht, stärkt und in Einklang bringt, ist auch den Schwierigkeiten des täglichen Lebens besser gewachsen. Taekwon-Do heißt nicht nur, einen Sport zu treiben und sich gegen körperliche Angriffe zu wehren, sondern eine körperliche und geistige Gesundheit und Stärke aufzubauen. Es lehrt, Schwierigkeiten nicht auszuweichen, sondern sie zu meistern, Ängsten durch Selbstvertrauen zu begegnen, körperliche Schwächen nicht als unabänderlich hinzunehmen, sondern dagegen anzukämpfen. Traditionelles Taekwon-Do ist für alle Altersklassen geeignet; das „Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt“ in der Bessunger Straße 33-35 bietet zum Beispiel Kurse für Kinder ab fünf Jahren an. Deren körperliche und geistige Entwicklung wird unterstützt, Haltungsschäden vermieden, Konzentration und Koordination sowie soziale Verhaltensweisen wie Höflichkeit, Disziplin, Selbstbewusstsein und Respekt schon früh gefördert. Weitere Informationen sind unter Telefon 06151-1545176 oder auf der Internetseite www.taekwondo-darmstadt.de erhältlich.

(Bild: Taekwon-Do Center)



Neue Veranstaltung beim SVE: Karnevalssause mit Live-Acts

EBERSTADT (ng). Morgen (11.) gibt es eine Premiere in der SVE-Halle auf dem Waldsportplatz: Gleich zwei Show-Acts treten live bei der Karnevalssause auf und werden tolle Partystimmung verbreiten. Mit dabei sind die „Party-Präsidenten“ mit ihrer neuen Single „Sternenhimmel“ sowie der Kolonia Express des KV Bessungen mit kölschen Liedern zum Mitsingen. Los geht es um 20:11 Uhr, beim Eintritt von 7 Euro (Abendkasse) ist ein Freigetränk inklusive. Kostümierung ist kein Muss, aber durchaus erwünscht. Mehr Informationen gibt es unter: www.SVE-Karneval.de.

„Heia Safari!“ bei der TSG 1846 Darmstadt

WOOGSVIERTEL (hf). „Heia Safari!“ hieß das Motto der Karnevalssitzung der TSG 1846 in der Otto-Berndt-Halle am vergangenen Samstag (4.). Vor dem Hintergrund von Elefanten, Giraffen und Gazellen in der afrikanischen Savanne eröffnete Sitzungspräsident Jürgen Keinz das bunte Programm aus Tanz, Gesang und Vortrag. Den Auftakt machte Jürgen Keinz selbst als Protokoller. Für Stimmung sorgten im Anschluss die eigenen Garden der TSG 1846. Die Mini-Garde brillierte in Savannen-Kostümen, die Midi-

Bühnenshow für Begeisterung. Nach der Pause zeigte sich der Elferrat im Safari-Outfit – mit buntem Hemd und Tropenhut. Die Damen-Garde heizte den Saal mit Hits wie „YMCA“ und „Go West“ so richtig ein, bevor sich Jürgen Keinz als „Jockey“ die Darmstädter Lokalpolitik vornahm. Danach legten Peter Mayer mit dem Elferrat, die Comedy-AG sowie die Showtanzgruppe noch einen drauf. Anschließend betrat Hildegard Bachmann, bekannt aus der Mainzer Fastnacht, die Bütt. Sie



VON KOPF BIS FUSS auf Safari eingestiegen waren die Aktiven der TSG-Karnevalabteilung am vergangenen Samstag (4.). In der Otto-Berndt-Halle wussten sie ihre Gäste bestens zu unterhalten, u.a. mit dem „Jane Fever“-Tanz der Mini-Garde (Bild). (Zum Veranstalter)

Garde als bunte Paradiesvögel leuchtend im Schwarzlicht und die Jugend-Garde überzeugte mit einem klassischen Marsch. Stefan Käck aus Hattersheim berichtete von seinem Aufenthalt im Kurhotel, Rolf Kreisel erzählte über seinen Supermarktbesuch als Schnäppchenjäger. Das Drumcorps „Marsch Mel-lows“ zeigte sich von seiner besten Seite und sorgte mit seiner

berichtete mit viel Humor über das Alterwerden. Mit grazilem Hüftschwung leitete das Männerballett zum Finale über, bevor die Band „Kolonia Express“ mit Schlagermusik noch einmal für einen Stimmungshöhepunkt sorgte. Zum Abschluss des gelungenen Abends holten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne den verdienten Schlussapplaus ab.

333 Minuten Ziegelbusch-Fastnacht im Maritim-Hotel Affentheater für die Schopfmakaken

DARMSTADT (dos). Ein Jahrmarkt mitten in einem Hotel – wo gibt's denn so etwas? Beim Darmstädter Carneval-Club! Denn wenn der DCC Fastnacht feiert, ist nichts unmöglich. Da wird die Bühne im Sitzungssaal des Maritim Konferenzhotels kurzerhand zum Kettenkarussell und Sitzungspräsident Ralf Hellriegel eröffnet den Abend mit einem marktschreierischen „Hereinspaziert!“.

und im Vivarium käme das dann billiger. Mit einem Blick in die Zukunft im Jahr 2032 schließt Charly das Protokoll und bekommt dafür Standing Ovation: Die Grünen bauen einen unterirdischen Flughafen in Stuttgart und der DCC veranstaltet eine Damen- und Herrensitzung, bei der der Elferrat online von einem Altenheim aus mit der Bühne verbunden ist, so orakelt er.

Berdem der Frage, warum die roten Socken vom hohen Ross auf einen Dackel umsteigen mussten. Vorher berichtet Frank Böhme als Muttersöhnchen Heinz in der Bütt vom Auszug in eine Wohngemeinschaft mit gleich drei Frauen. Gesellschaftskritisch wird es dann bei „Wutbürger“ Alexander Leber, der sich über Fluglärm, Fernsehprogramm, Autobahnschleicher und eigent-

hain machen mit Wurf- und bis zu dreistöckigen Hebefiguren zu einem bunten Musik-Potpourri aus Pop, Rock und vielen weiteren Richtungen wörtlich wie bildlich gesprochen eine hervorragende Figur. „Das ist tänzerischer Hochleistungsport“, kommentiert Sitzungspräsident Hellriegel ihren Auftritt. Was sich in Darmstadt alles verändert hat, das erzählt Karl Oltendorf seinem Freund Erwin



HEEEEREINSPAZIERT! „Einsteigen schnell, ins DCC-Karussell“ so das Motto der Ziegelbuschfastnacht 2012. Im ausverkauften Festsaal des Maritim Hotels brannte der Darmstädter Carne-

val Club sein karnevalistisches Höhenfeuerwerk ab. Natürlich dabei: Die „DCC-Singers“ Theo Wenz, Charly Landzettel, Ralf Hellriegel, Dieter Matthes und Christoph Wackerbarth (v.l.).

Politisches und Gesellschaftskritisches

Die singenden Kellermeister aus Mainz-Kastel schmettern wahre Fastnachtsarien und dazu schunkelt sich das Publikum schon Mal ein bisschen warm. Musikalisch gibt es außerdem eine „doppelte Dosis“ von Rolf und Friedhelm alias Thomas Berner und Helmuth Klotz, dem „einstigsten Gesangsduo im ganzen Showgeschäft“. Nicht fehlen bei der Ziegelbuschfastnacht dürfen natürlich die „DCC Singers“ mit ihren selbstgeschriebenen Liedern über die Darmstädter Lokalpolitik. So singen die fünf „Barden“ Ralf Hellriegel, Charly Landzettel, Christoph Wackerbarth, Dieter Matthes und Theo Wenz über die „Heinerstadt“: „Wir sind hier völlig abgebrannt, genau wie die in Griechenland!“. Musikalisch widmen sie sich au-

lich alles aufregt und damit sicher dem einen oder anderen Zuhörer zumindest ein wenig aus der Seele spricht. Etwas gelassener in der Bütt nimmt's Norbert Roth. Er referiert über den „Mann als solchen“ von heute: „Statt Mam-mute zu jage, schiebt er heut nur Einkaufswagel!“.

Dreistöckige Hebefiguren

Begeisterten Applaus spendet das Publikum an diesem Abend vor allem den Tanzdarbietungen. Elena Agnetelli, mehrfache Deutsche und Europa-Meisterin im Gardetanzsolo, beeindruckt durch ihre akrobatischen Tanzeinlagen. Eher stimmungsvoll sind die irischen Tänze der „Floor Nr. 4“ aus Mainz-Gonsenheim. Und die 14 Tänzerinnen und Tänzer der „Dance Factory“ aus Neuen-

bilhaft am Telefon. „Früher haben die Grünen die Kröten vorsichtig auf ihren Händen über die Straße getragen“, sagt er, heute müssten die Schwarzen die grünen Kröten schlucken. „Wegen Wenzel, Glanz und Siebel“, reimt er in den Hörer, „geht's der SPD jetzt übel.“ Kämmerer André Schellenberg, von Charly früher am Abend schon als „Leergutverwalter“ betitelt, bekommt von Oltendorf den wunderschön klingenden Namen „André du Mont de Bimbim“ verpasst. Zu vorgerückter Stunde sorgt Stefan Krüger vom Karnevalverein Bessungen mit dem „Kolonia Express“ für ausgelassene Schunkelstimmung, bis ein kurzes, aber schwungvolles Finale den Abend bei noch immer gut gefüllten Zuschauerreihen beendet.

Närrische Termine

Carneval-Verein Orpheum
11.2., 19.11h Damen- und Herren-Sitzung
21.2., 14.11h Kindermaskenball
Alle Termine im Justus-Liebig-Haus

Karnevalabst. SV Eberstadt
11.2., 20h Karnevalssause
12.2., 11.11h Rathaussturm
18.2., 19.11h „Närrisches Ew-werscht“
19.2., 14.11h Kinder- & Jugendfastnacht
Alle Termine (außer Rathaussturm) in der Halle am Wald-sportplatz

Karnevalabst. TG Traisa
11.2., 19.31h 2. Damen- und Herren-Sitzung
12.2., 14.11h Seniorennach-mittag
18.1., 20.11h Faschingsfete
19.2., 14.11h Kinderfaschings-fete
21.2., 14.11h Kinderfaschings-treiben
Alle Termine i.d. Hans-Seely-Halle

Karnevalabst. TSG Darmstadt
18.2., 14h „KiKoFe“ – das Kin-derkostümfest
Alle Termine in der Otto-Berndt-Halle

Karnevalverein Bessungen
17.2., 19.30h „Karneval Total“
18.2., 18.30h Kostümsitzung
21.2., 14h Kindermaskenball
Alle Termine in der Orangerie

KC Eiche
10.2., 20.11h Damensitzung
12.2., 14.33h Seniorensitzung
19.2., 14h Kinderfasching
Alle Termine in der SG-Eiche-Halle

KG „Narrhalla“
10.2., 18.51h 1. Prunksitzung
11.2., 18.51h 2. Prunksitzung
12.2., 14.11h, Seniorensitzung
Alle Termine im Maritim Kon-ferenzhotel Darmstadt



ANZEIGE

Der Magistrat feiert gemeinsam mit den Karnevalisten Reime, Grindköpp' und Bierchen

DARMSTADT (io). Rote und blaue Jacketts mit luxuriösen Achselklappen, unter denen weiße Handschuhe klemmen, und wackelnde Narrenkappen mit Glöckchen zeigen an: Der Magistrat der Stadt Darmstadt hat zum Neujahrsempfang der Karnevalisten geladen. So tra-

so richtig gut. Im Hintergrund läuft „Ritzambo“, als das Stadtoberhaupt betont: „Man kann's ruhig sagen, so ist es schon, in Darmstadt hat Karneval Tradition.“ Das begeistert die heiteren Narren, vor allem, weil der Rathauschef viel Lob an sie austeilte. Er erinnert hier an den

Karnevalclub Arheilgen schon närrisch. Für alle zückt Partsch den neuen Fastnachtsorden, auf dem mittig das Darmstädter Wappen prangt, umgeben von den zwölf Karnevalsvereinen. Unterstützt von Marion Ehrig vom DGC bringt der OB die Ordensverleihung denn auch

Bankenkrise und anderen Weltproblemen fehlt hier und da der nasse Waschlappen am Ende. Den ließ aber Jürgen „Jockel“ Keinz, dem Sitzungspräsident der TSG, den Lokalpolitikern um die Ohren fliegen. Er bringt alle zum Lachen mit seiner „Golden Gate Bridge für Arme“, wie bei ihm der Wörnersteg heißt und auch, weil er mit großer Geste das Sander-Museum und die unsäglich Darmbachrinne vorm Darmstadtturm zum Teufel schickt. Zwar betonte Holger Uhrhahn schon am Anfang des Abends, dass das eigentliche Problem von Karnevalisten „erstens Hunger, zweites Hunger und drittes Hunger“ sei, doch den kann nach den Reden wahrlich niemand mehr verbergen. Mit Grindköpp, Bratkartoffeln und Bierchen an blauen, roten und weißen Jacketts stillen die Karnevalisten ihre knurrenden Bäuche. (io)



IM RATSSELLER, genauer gesagt in der Regentenstube, findet traditionell der Närrische Neujahrsempfang der Stadt Darmstadt statt. Zwölf Karnevalsvereine hat die Stadt und allesamt waren gekommen, um Oberbürgermeister Jochen Partsch bei seiner Premiere als „närrischer“ Gastgeber zu unterstützen. In wohl geschüttelten Reimen begrüßte der OB am 25. Januar die geladenen Gäste und verteilte neben dem Orden der Stadt auch Lob und Glückwünsche. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

fen sich am 25. Januar, pünktlich um 18.11 Uhr, die Närrinnen und Närrhellenen mit ordensgeschmückter Brust im reich geschmückten Ratskeller. Musiker Pezi haut sodann in die Tasten, schon setzt das närrische Treiben ein. Es wackelt die mit Luftschlangen, Girlanden und bunten Tischdecken reichlich auf Fasching getrimmte Regentenstube mit feierfreudigen Fastnachtern und Stadträten. „Das wird meine schwerste Sitzung“, gesteht Oberbürgermeister Jochen Partsch, gekrönt mit Narrenkapp, noch vorher ein, bevor er dann die Vorstände der zwölf Karnevalsvereine begrüßt. Im Saal sitzen die Vertreter von Narhalla und DCC über Eiche und Gardechor bis hin zu den Nordlichtern, Bessungen, Wixhäusern und Eberstädtern – eben all' die rührigen Motoren der Darmstädter Fassenacht. Und obwohl OB Jochen Partsch ein völlig neues Bild von sich preisgibt, spielt er sein Debüt

Fastnachtszug, den es in Woogicity nun seit 50 Jahren gibt, dort an das Rhein-Main-Gardetreffen und auch noch an den bereits legendär zu nennenden Rathaussturm. „Seit 165 Jahren Spaß an der Freud, das ist schon 'ne ganz schön lange Zeit. Der Karneval, der ist Teil unserer Stadt, die heute zwölf Fastnachtsvereine hat“, reimt Partsch aus gelassenem Weir. Er schwärmt, dass die Veranstaltungen der „holden Narren“ als „kulturelle Bereicherung“ nicht mehr wegzudenken seien, die Mitglieder „Kinder- und Jugendarbeit“ leisteten. Daraufhin verleiht er an sämtliche Vereinsvorstände den schmuckten Orden. „Den hefte ich jetzt mit großer Lust, dran an eure keusche Brust.“ Für viermal elf Jahre Geselligkeit und Show stehe der Carnevalverein Orpheum, der zusammen mit dem Darmstädter Garde Corps (DGC) das Programm des Neujahrsempfangs gestaltet. Dreimal elf Jahre ist auch der

reibungslos über die Bühne. Am Ende dieser Zeremonie ist auch er schwer behängt, denn umgekehrt brachten die Arheilger, Wixhäuser, Eberstädter und Bessungen auch ihre Ehrennadeln mit in die Innenstadt. Bevor der Sitzungspräsident des Darmstädter Carneval Clubs (DCC), Ralf Hellriegel, das Zepter übernimmt, rufen ihm alle erst einmal ein ordentliches „Hä-Hopp! Helau! Hä-Hopp!“ zu. „Schon ganz gut“, fand Fastnachtsprofi Hellriegel Partschs Einstieg und erinnerte in seiner Rede, dass er „diese ehrenvolle Aufgabe“ vom Impresario der Ziegelbuschfastnacht, dem einzigen Ehrenmützenträger des Magistrats, Willi Gebhardt, übernommen habe. Ralf Hellriegel begrüßt die anwesenden „Suff-, Schwel- und Narrenköpp“, die sich über diese tolle Aufgabe freilich freuen. Darmstadt sei zwar nicht „der Fastnachtsnabel der Welt“, kokettiert Hellriegel, doch die karnevalistischen Termine seien bereits feste Termine in den Kalendern der Bürger. Wie gut sich die Vereine hier verstünden, „ja, das gibt es auf der ganzen Welt nicht noch mal“. Frech und spritzig wie sein Vorredner kommt denn auch Holger Uhrhahn vom CVO daher, der meint: „Wenn das Mikrophon hoch steht, war grad ein großer Schwätzer dran.“ Der schlagfertige Hellriegel kontert gelassen: „Da kannte bei mir lang picke, bis Du uff Hirn kimmst.“ Mit fetscher Melone auf dem Kopf tritt Helmut Klett, Fraktionsvorsitzende der Uwigä, als Protokoller in die Bütt. Bei

DIE FASCHINGSPARTY
Karneval Total! **Hessisch & Kölsch**
17.02.2012
Kolonia-Express
Hits der Hühner, Black Föös, Brings, Paveier, u.a.
Woody Feldmann **Marsch-Mellows**
Echt Griesemer Mundartcomedy vom Feinsten Das Spitzen-Drumcorps vom KC Eiche
• Programmänderungen vorbehalten • **und weitere Gäste**
Kölsch, Äppler, Prosecco-Bar, Partymusik
ORANGERIE DARMSTADT
Eintritt: Vvk: 11,- AK: 12,- www.karnevalverein-bessungen.de
Kostümierung erwünscht - Alles was Krach macht erlaubt
Darmstadt's närrischste Benefizparty
Karten: Copy-Quick (Bessungen) • Frizz-Ticketshop • Ticketshop im Luisencenter

HPM EYEN SERVICE Wiesendörfer 13 64309 Roldorf
MKM KARNEVALCLUB Darmstadt Platanenallee 31 64281 Darmstadt
Sankt Hubertus Karnevalclub Bessungen
Sankt Hubertus Karnevalclub Bessungen
ORANGERIE D

„Geisterstunde“ beim KC Eiche



ABSCHIED. 26 Jahre lang lenkte Günter Krieger (M.) die Geschicke des Tanzsport- und Karneval-Club Eiche (KCE) als 1. Vorsitzender. Bei der Damen- und Herrensitzung am 4. Februar wurde er von Sitzungspräsident Markus Mück (L.) und dessen Vorgänger Harry Becker verabschiedet. Als Überraschung präsentierten die Aktiven des KCE einen gemeinsamen Tanz, die „Mini-Hopser“ schenkten dem „Günni“ einen Regenbogen in Musik und Bild und zu Schluss gab es noch einen Reisegutschein über 1.111,11 Euro vom Verein. (Zum Bericht) (Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

KCE: „Lieber Günni, wir danken Dir!“

HEIMSTÄTTE (hf). Ein festlich geschmückter Ballsaal sollte die Gäste der Damen- und Herrensitzung des Tanzsport- und Karneval-Club Eiche (KCE) am 4. Februar einladen, gemeinsam die Zeit bis „Mitternacht“ zu verbringen. Sitzungspräsident Markus Mück führte durch das gruselige Programm, das mit einigen Highlights bestückt war. Mit dabei waren die KCE-Aktiven von den Mini-Hopsers, Lollypops, Konfettis bis zu den großen Black-Diamonds, dem Männerballett „Zu Schee“ und der Drumline Marsch-Mellows. Alle konnten das Publikum im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal begeistern. Solotänzerin Donna Heyer meisterte ihr Comeback nach einer Babypause mit Bravour und wurde dafür mit viel Applaus belohnt.

Leider trat für die Showtanzduo-Tänzerin Sandrina Arnold das ein, was man keiner Tänzerin wünschen möchte. Sie verletzte sich bei einem Gardetreffen derart, dass die Kampagne für sie leider vorüber war. Trainerin Iris Schnellbacher, die den Showtanz mit Michelle Daab und Sandrina Arnold einstudiert hatte, sprang ein und gab kurzerhand tänzerisch den Torero. Kerstin Krebs präsentierte das Protokoll und scheute auch nicht davor zurück, den 1. Vorsitzenden des KCE, Günter Krieger, durch den Kakao zu ziehen. Die beiden Nachbarskinder Maxime Mück und Dustin Hunter waren wieder einmal zu vielen Spaß aufgelegt. Für den musikalischen Teil waren der „Singende Kellner“ Pierre, der Kolonia Express und die

KCE Drumline Marsch-Mellows am Start. Ein großer Wunsch des 1. Vorsitzenden Günter Krieger war es immer, einmal alle seine Aktiven mit einem gemeinsamen Tanz zu sehen. Zum Abschied – Krieger legt nach 26 Jahren den Vorsitz des KCE nieder –, wurde dieser Wunsch erfüllt. Gemeinsam studierten seine KCE-Aktiven einen Abschiedstanz ein. Blümchen, Gartenzwerge, Kakteen, Bienen, Gärtner und sogar ein wunderschöner kleiner Regenbogen. „Lieber Günni, wir danken Dir, ohne dich wäre der KCE heute nicht das, was er ist“, so Sitzungspräsident Markus Mück. Nach dem großen Finale weit nach Mitternacht stellte der scheidende Vorsitzende Günter Krieger bewegt fest: „Das ergreifendste war, dass mein Leben vor mir auf der Bühne stand.“

Grand Prix der Strammen Waden

(hr online). Eins, zwei, hoch das Bein... äh, die stramme Männerwade. Das hr-fernsehen sucht auch 2012 wieder das originellste Männerballett Hessens. Ob behaartes Brusttoupé beim Burlesque-Tanz, muskulöse Cowboys, Spinat essende Popeyes oder träumende Putzfrauen beim Strippen, in diesem Wettkampf wird einiges geboten. Auch Darmstädter Männerballetts beteiligten sich in diesem Jahr wieder am Wettbewerb: ie „Leosandwichdancers“ der SV Eberstadt, „Zu Schee“ vom KC Eiche und die „Funksenspritzer“ des KV Weiterstadt schwingen das Tanzbein. Das Ergebnis kann am 20. Februar um 22.55 Uhr in Hessenfernsehen bewundert werden.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

IMMO-TIPP

2/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalchutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 2)

Immobilien eignen sich als ein möglicher Baustein zur individuellen Altersvorsorge. Eigentümer haben im Ruhestand nachweislich deutlich mehr Geld zur freien Verfügung als Mieter. Die rechtzeitige Investition in Wohneigentum macht sich deshalb vor allem im Alter bezahlt: Das Statistische Bundesamt gibt den monatlichen Mietwert des selbst genutzten Wohnraumes mit 530 Euro an – eine Art „zweite Rente“, die dem durchschnittlichen Nettoeinkommen von aktuell 2.030 Euro hinzukommt. Mieterhaushalte haben dagegen im Ruhestand ein monatliches Einkommen von nur 1.490 Euro netto, wovon dann auch noch die Miete gezahlt werden muß.

Zur Überlassung an Dritte (Mieter) eignen sich besonders Immobilien mit zusätzlichen Steuervorteilen (z.B. Denkmalschutz-Objekte) oder auch Immobilien in stark nachgefragten Lagen wie z.B. in Darmstadt, da hier das Mietausfallrisiko aufgrund der guten Nachfrage minimal ist. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an.

Die Immobilienmakler in Mühltal!



Best Homes 4 You
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Bahnhofstraße 55
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151.6279091
Fax: 06151.6279064

Landkreis-Bewohner Spitze beim Mülltrennen

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat auch im Jahr 2010 seinen Spitzenplatz beim Mülltrennen verteidigt. „Hessenweit sind die Landkreis-Bewohner auch im Jahr 2010 wieder die Besten, wenn es darum geht, Restmüll und wertstofftauglichen Abfall von einander zu trennen“, berichtet Kreisbeigeordnete

Abfall- und Wertstoffbeauftragte (ZAW). Nur 76 Kilogramm Restmüll kam pro Einwohner für das Jahr zusammen. „Das ist ein unglaublicher Erfolg, wenn man bedenkt, dass jeder Einwohner 1990 noch 260 Kilogramm Abfall über die Restmülltonne entsorgte“, so Umweltdezernent Fleischmann. Den hessenweit zweiten Platz erlangte der Wetteraukreis mit 90 Kilo und den dritten der Werra-Meißner-Kreis mit 107 Kilo Restmüll.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a

64285 Darmstadt

info@fernsehritzen.de

www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.

8.30-10.30 Uhr

16.00-18.00 Uhr

Eine Chance für Eberstadts Süden

EBERSTADT (hf). Die Bauverein AG plant, Teile der Fritz-Dächert-Siedlung neu zu gestalten. Durch die Zusammenlegung der Städtischen Kliniken wird das Areal rechts der Heidelberger Landstraße frei. Darin liegt, so die Sprecherin der Eberstädter Grünen Ute Laucks, eine große Chance für Eberstadts Süden. Die Grüne Ortsgruppe beschäftigt sich bereits seit Monaten mit dieser Entwicklung.

In die Betrachtung der Grünen wird nicht nur der Fritz-Dächert-Weg und der Brunnenweg einbezogen, sondern auch das Gebiet zwischen Nussbaumallee, Heidelberger Landstraße und Grenzallee. Birgit Pörtner, stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin aus Eberstadt, begrüßt die Initiative des Bauvereins, große Teile seines Bestands zu sanieren und zum Teil durch Neubauten zu ersetzen. Der Bauverein ist hier im Rahmen seiner Mitarbeit in der Stadtteilviertelrunde mit den Bewohnern in Kontakt. Er ist jedoch nicht der einzige Bauträger in diesem Areal. Nun gilt es, die anderen Beteiligten wie z.B. die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte und private Investoren für den Veränderungsprozess zu gewinnen. Der Grünen-Stadtverordnete Horst Miltenberger rät, dass der Charakter der Fritz-Dächert-Siedlung mit seinen Freiflächen und dem üppigen Grün erhalten bleiben soll. Er möchte, dass nicht nur für sondern auch mit den Bewohnern und Bewohnerinnen Plätze zur bürgerschaftlichen

Nutzung wie z.B. Spiel- oder Bolzplätze gestaltet werden. Durch die geplante Zusammenlegung der städtischen Kliniken werden auf dem jetzigen Klinikgelände Flächen zur Wohnraumbauung frei. Hier kann, so Miltenberger, Wohnraum für ökologisches und modernes Wohnen entstehen. Wünschenswert wäre, wenn mit den Bürgern in Planungsworkshops die Gestaltung der Bebauung geplant wird. So könnten diese Flächen z.B. für Eigentum oder studentischen Wohnraum, Passivhäuser oder generationsübergreifendes Wohnen o.ä. genutzt werden. Diese Flächen könnten, so Laucks, positiv auf Eberstadts Süden wirken.

100 Jahre Wallner ... SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

Ausstellungsstücke bis 50% reduziert

Wallner Polstermöbel & Deko e.K. (vormals Fa. Klöss)

Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-635 73

Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de



ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG • Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 • Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

STRAUB GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 • Telefax 061 51/59 24 86

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:

Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
Tischwäsche, Frottiertücher,
Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:

Fertigung/Montage: Gardinen,
Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissees, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Garten- und Landschaftsbau Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
Wir verwirklichen Ihre Wünsche – auch bei kleinen Geldbeutel!

Teil 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

HOLZBAU GMBH DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
• HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
www.holzbaudaeichert.de



GESCHÄFTSWELT-Infos

Pflegeamt Marienhöhe eröffnet neue Büroräume „Einsatz und Herz für die Menschen“

EBERSTADT (ng). Mit einem „Tag der offenen Tür“ hat sich das Pflegeamt Marienhöhe am neuen Bürostandort in der Oberstraße 31 in Eberstadt vorgestellt. Die große Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen, nach fachkundiger Beratung und nach geeigneten Plätzen in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz hatte den Umzug innerhalb Eberstadts notwendig gemacht (wir berichteten).

Zur offiziellen Eröffnung konnte Maria Scharnik viele Partner und Freunde des Hauses begrüßen, darunter auch Vertreter des öffentlichen Lebens. Die vielen Gästen zeigten die Wertschätzung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter, denen sie ausdrücklich dankte: „Ohne deren Einsatz und ihr Herz für die Menschen geht gar nichts“. Ein wesentliches Element des Pflegeberufes sei, dass immer alles sofort geschehen müsse, auch jede Vertretung, da die Menschen auf Hilfe warten. Der Beruf der Pflegefachkraft müsse die gebührende Anerkennung und Wertschätzung erhalten, auch um dem Fachkräftemangel auf diesem Gebiet entgegenzuwirken. Besonders begrüßt wurden die „Clownis“, eine Initiative, die ältere Patienten aufheitern will. Die hatte sich aber mit Clown Rosa und ihren besonderen „Grußworten“ bereits bemerk-

bar gemacht. Die „Clownsmadams & Buben e.V.“ bestehen aus sechs ausgebildeten Clowns, die seit zwei Jahren in Demenz-WGs und Altenheimen tätig

fach Spaß haben. „Die Clownis bringen einen Schuss Normalität, Leichtigkeit und Freude in den Alltag“, ergänzte Maria Scharnik. Ausdrücklich dankte

einfach, eine feste hausärztliche Betreuung zu finden. Die drei bisherigen Zivi-Teams des Pflegeamts seien nun weggefallen. Sie konnten bisher weder durch



EIN NEUES „ZUHAUSE“ hat das Pflegeamt Marienhöhe bereits am 1. Dezember 2011 begonnen. Nun folgte die offizielle Einweihung, der am 19. Januar zahlreiche Gäste beiwohnten. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

sind. Sie können über das Pflegeamt vermittelt werden. Bekannt sind Clown-Doktoren für Kinder, aber die Arbeit hier sei viel ruhiger, so Clown Rosa alias Katharina Müller. Bei dem Versuch, Kontakt zu den Herzen zu suchen, gebe es sehr viele berührende Momente. Auch Demenz-Patienten dürften ein-

der Leitung des Darmstädter Sozialamts für die gute Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen. Scharnik stellte hierbei auch einige grundsätzliche Fragen an die Politik: So dankte sie allen Hausärzten, die die Pflege zu Hause – „ein Riesenaufwand“ – unterstützen. Es sei aber bei einer Demenz-WG nicht immer

der Bundesfreiwilligendienst noch durch ein Freiwilliges Soziales Jahr ersetzt werden, deshalb sei der Hausmeisterdienst „Service Plus“ entstanden. Maria Scharnik: „Wir sehen uns trotz allem auf einem guten Weg, um die Versorgung kranker, alter oder behinderter Menschen sicherzustellen“.



„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

Mathe, Physik, Klavier – qualifizierter Unterricht vom Dipl.-Physiker.
Tel. 0170-4131710

Frost macht Straßenbahnen zu schaffen

DARMSTADT (hf). Der starke Frost hat am vergangenen Dienstag (8.) im Straßenbahnbetrieb der HEAG mobilo zu Kursausfällen geführt. Insbesondere Fahrgäste der Linien 6, 7 und 8 waren von Verspätungen betroffen. „Die Minustemperaturen beeinträchtigen die pneumatische Türsteuerung der älteren Bahnen, da der Frost das Kondenswasser in der Luftanlage sogar während des Betriebs gefrieren lässt“, erklärt Karl-Heinz Holub, Geschäftsführer der HEAG mobilo. „Wir versuchen, die Türstörungen schnellstmöglich zu beheben. Solange die Minustemperaturen jedoch so anhalten, wird uns das Problem noch begleiten“. Die HEAG mobilo bittet ihre Fahrgäste für die witterungsbedingten Behinderungen um Verständnis.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlicht wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Pfungstädter Brauerei räumt ab

PFUNGSTADT (hf). Im Januar präsentierte die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft die Ergebnisse der jährlichen DLG-Prüfung für Bier und Biermischgetränke. Das Urteil für die Biere aus Pfungstadt kann sich sehen lassen: Die prämierten Sorten Pfungstädter Edel Pils Premium, Pfungstädter Export und Pfungstädter frei zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Qualität aus und bekamen somit jeweils den Goldenen DLG-Preis zuerkannt. Dass die Sorten auch in 2012 für ihre hervorragende Qualität ausgezeichnet wurden, freut die Geschäftsleitung und die Belegschaft der Pfungstädter Brauerei gleichermaßen.

„Eine solche Auszeichnung honoriert die gemeinsame Arbeit und den Anspruch, ein hochwertiges Produkt auf den Markt zu bringen, auf besondere Weise“, so Markus Lopsien, der technische Leiter und Teil der zweiköpfigen Geschäftsleitung der Pfungstädter Privatbrauerei. Neben der Goldmedaille der DLG tragen die Pfungstädter Biere auch das Qualitäts- und Herkunftszeichen „Geprüfte Qualität – HESSEN“, welches für nachvollziehbare Herkunft der Rohstoffe steht. So können die Konsumenten sicher sein, dass Pfungstädter Bier ausschließlich mit Braugerste aus Hessen und Odenwälder Quellwasser in Mineralwasserqualität aus dem eigenen Tiefbrunnen gebraut wird.

Was Lustiges für was Gutes

SCHICKSALS MELODIE

mit Aurora DeMeehl

Ein Abend über die Liebe, den Geschlechterkampf und die Integration fettleibiger Minderheiten ins gesamteuropäische Sozialgefüge.

19.02.12
Fastnachtssonntag
+ 20.02.12
Rosenmontag

HERR SCHMIDT
am Piano

DARMSTADT

Schlossgraben | Darmstadt

Einlass 19 UHR | 20 EURO

Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung kommen zu 100% dem RALF HELLRIEGEL VERLAG zugute.

Vorverkauf: Empfang: AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Lindgrabenstraße 100, 64287 Darmstadt
T 06151 401-5005, www.agaplesion-elisabethenstift.de

NEUER VERANSTALTUNGSORT
Zusätzliche Tickets verfügbar!

XXL-Fisch in der „Almhütte“



DREI PRACHTKERLE fanden sich am 27. Januar vor der „Almhütte“ in Eberstadt ein, um wieder einmal auf Rekordjagd zu gehen. Zum einen Erwin Messmer (l.), Wirt des beliebten Lokals und um Ideen rund um XXL-Gerichte nicht verlegen. Zum anderen Jumbo Schreiner (2.v.l.), der für den TV-Sender PRO7 immer auf der Jagd nach den längsten Würsten, größten Hamburgern oder dicksten Schnitzeln ist. Und zum dritten ein etwa 3,5 Meter langer Schwertfisch mit rund 200 Kilo Gewicht, der an besagtem Freitag in einer eigens für die Aktion von der Eberstädter Firma Deuber hergestellten Edelstahl-Grillzange dem Garpunkt entgegenschmort. Ob Erwin das größte Fischgericht der Nation zelebriert hat, kann man demnächst in einer Folge von „Galileo“ erfahren – Sendetermin ist voraussichtlich der 4. März um 19.10 Uhr auf Pro 7.

(Bild: Petra Helène)

„Darmstädter Hof“ unter neuer Leitung



HINTER DER FASSADE des ältesten Hauses in Eberstadt tut sich was. 20 Jahre lang haben Tilli Röder (r.) und ihr Ehemann Wolfgang im „Darmstädter Hof“ in der Heidelberger Landstraße 249 ihre Gäste verwöhnt. Nun begeben sich beide in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gastraum ist nun das Revier der neuen Pächterin Alexandra Wilhelm-Juric (l.), die auf dem Gebiet der Gastronomie bereits reichlich Erfahrung hat und diese im Prüfungsausschuss der IHK weitergibt. Dort bildet sie Gastronomen, Verkäufer und Einzelhändler aus. In der Küche ist Chefkoch Seki (2.v.r.) für die Zubereitung der Speisen zuständig. Geöffnet ist der „Darmstädter Hof“ montags bis freitags sowie sonntags von 11.30-14.30 Uhr und von 17.30-22.30 Uhr, und samstags von 17.30-22.30 Uhr. Donnerstag ist Ruhetag. Montags bis freitags wird ein 3-Gänge-Mittagstisch angeboten, am 1. Samstag kommen „Kaffeetanten“ auf ihre Kosten. Weitere Infos gibt's unter Telefon 06151-54222.

(Bild: Ralf Hellriegel)

„Flambée“: Zertifizierte Bierkultur



QUALITÄTSOFFENSIVE FÜR SCHANKBETRIEBE: Auch das „Flambée“ in der Bessunger Straße 115 in Darmstadt darf seit dem 2. Februar das Qualitätssiegel „Premium-Partner der Bierkultur“ tragen. Das Zertifikat wurde von der Darmstädter Privatbrauerei gemeinsam mit dem Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz entwickelt (wir berichteten). Der freiwillige Qualifizierungskurs wird von Mitarbeitern der Brauerei unter Leitung von Braumeister und Bier-Sommelier Manfred Kolbeck abgehalten. Außer allgemeinen Infos über Bier, werden vor allem die Bereiche Hygiene, Kühlkeller, Glasreinigung und Ausschanktechnik geschult. Das Kupferschild an der Eingangstür des „Flambée“ beweist nun, dass Inhaber Iraklis Chatziparasidis ein echter Premiumpartner ist. Gelegenheit, dies zu testen, besteht täglich von 11-15 Uhr und 17-23 Uhr im „Flambée“.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Dechert
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Ab März 2012 stellen die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ ihr System zur Erfassung des Terminkalenders um. Ab dem 27. Februar können Sie Ihre Termine selbst über ein Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de erfassen. Diese Neuerung erlaubt Ihnen, die Termine z.B. für einen Monat, das Quartal oder das komplette Jahr einzugeben. Die bisherige Zusendung und Erfassung Ihrer Termine per Email ist nach dem 27. Februar 2012 nicht mehr möglich! Weitere Informationen zur neuen Vorgehensweise erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe am 24. Februar oder auf der o.g. Internetseite.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen- Ludwigshöhe e.V.

18.2., 14h Wanderung zur
Fastnachtszeit: Auf Umwegen
zum Ludwigsturm; Treffpunkt
Akademie für Tonkunst, ca. 2
Stunden

Bessunger Jagdhofkeller

11.2., 20.30h „Nette Rabenväter“ mit Gerd Knebel und Olaf
Müll

Bessunger Knabenschule

10.+11.2., jew. 20.30h + 12.2.,
19h Variété Extra 2012
20.2., 20.30h Carnaval 2012:
Salsamania; Salsa-Party mit
Liveband + DJ
22.2., 21h Frischzelle

Comedy Hall

3., 4., 6.-11., 13.-18., 21.-23.2.,
jeweils 20.30 Uhr
„Schneewittchen“
Kindertheater
12.2., 15h „Der standhafte
Zinnsoldat“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Info/Anmeldung Tel. 63278
Schlösschen Prinz-Emil-Garten
10.2., 17h Vortrag „Familienfor-
schung macht Spaß“
10.2., 18.30h Münzfreunde DA:
„Die Euro-Münzen und ihre
Vorläufer“

13.2., 17h Kino im Schlösschen:
„Untergegangenes Hessen:
Darmstadt / Die Bergstraße“
15.2., 15h Kinderkino „Die drei
??? und das Geheimnis der
Geisterinsel“, ab 6 J.
19.2., 11+15h Bickenbacher
Kasperlbühne „Löwe Max und
das verschwundene Faschings-
kostüm“, ab 3 J.
20.2., 14-17h Kinderfasching,
ab 6 J.
22.2., 14-17h Tanz mit Gesang
und Livemusik

22.2., 15-16.30h Vorlesenach-
mittag für Kinder mit Romy
Bessunger Forstmeisterhaus
14.2.-13.-3., jew. Di., 15-16.30h
PC-Kurs für Kinder von 6-12 J.
15.2., 18h Fotoreportage „Auf
dem Weg nach Santiago de
Compostela“

TAP – Die Komödie

10., 11., 15.-18., 22. 23.2., jew.
20.15h + 12., 19.2., jew. 18h
„Kein Job für Sünder“
Kindertheater
11.2., 15.30h + 19.2., 11h „Der
kleine Eisbär“
12.2., 11h „Wie Findus zu Pet-
tersson kam“
18.2., 15.30h „Das Sams – Eine
Woche voller Samstage“



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

12.2., 10h Gottesdienst im
Altenheim Heimathaus,
10.30h Mini-Gottesdienst,
18h Abend-Gottesdienst

19.2., 10h Gottesdienst mit
Kinderkirche

Ev. Paulusgemeinde

12.2., 10h Gottesdienst mit

Faschingsfeten im halbNeun



STIMMBÄNDER ÖLEN heißt es am 20. und 21. Februar wieder
auf den kultigen Faschingsfeten im Darmstädter halbNeun-
Theater. Beste Stimmung ist garantiert, wenn am Rosenmon-
tag ab 20.11 Uhr Darmstadts Oldie-Band „Springflute“ (Bild)
in der musikalischen Schatzkiste wühlt und Perlen aus den
1960er Jahren zutage fördert. Am Faschingdienstag, ebenfalls
ab 20.11 Uhr, bringen dann „Silverballs“ die Rock'n'Roll-Beine
in Schwung. Eintrittskarten sind an allen bekannten Vorver-
kaufsstellen oder an der Abendkasse im halbNeun-Theater,
Sandstraße 32 in Darmstadt, erhältlich. (Bild: Springflute)

Verabschiedung von Pfarrerin
Gimbel-Blänke u. Einführung
von Pfarrer Wille-Boysen
19.2., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst



ALLGEMEINES

BNI - Business Network

International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr,
Treffen des Chapter „Goethe“;
jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr,
Treffen des Chapter „Büchner“;
Treffpunkt: Best Western Hotel,
Grafenstraße.
Gäste erwünscht.

DRK

Anmeldung 06151/3606-671
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest
ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden
1. und 3. Mittwoch im Monat:
Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-
21h,

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt
oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertrags-
abschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pfungstädter Str.
165, Anmeldung unter Tel.
06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

12.2. Brunnenwanderung rund
um die Fischerhütte, Info 06151-
52594
16.2. Donnerstagswanderung,
Info 06151-53646 (Schlögl)
19.2. Kräppelwanderung ins
Haus der Vereine, Info 06151-
51635 (Speckhardt)

SPD Ortsverein Eberstadt

17.2., 17.30h Bürgersprech-
stunde im Haus der Vereine



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

12.2., 10h Taufgottesdienst,
Eröffnung der „Expedition zum
Ich“,
17h Jugendgottesdienst
19.2., 10h Musikalischer Gottes-
dienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

12.2., 10h Musikalischer Got-
tesdienst mit dem Eberstädter
Frauenensemble
19.2.10h Gottesdienst, Kinder-
gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

12.2., 11h Familien-Gottes-
dienst
19.2., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

12.2., 9.30h Messe mit Abend-
mahl
19.2., 9.30h Messe mit Abend-
mahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

12.2., 10h Familiengottesdienst
zur Fastnacht
19.2., 10h Eucharistiefeier;
Kinderwortgottesdienst
im Pfarrsaal

HEIMSTÄTTE



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

12.2., 10h Gottesdienst
19.2., 17h Themen-Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

12.2., 10h Hochamt
19.2., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

15.+22.2., jew. 14.30h Senio-
rennachmittag
16.+23.2., jew. 10h Damengym-
nastik im Bürgerzentrum,
jew. 17h Kegeln für Senioren im
Chausseehaus

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

jeden Freitag 17h Nordic-
Walking-Treff am Schlossgar-
tenplatz

Royal Rangers Mühlthal

Info: 06151-146688 (Kranz)
11.2., 10h Starter- bis Pfadfin-
derteams (6-15 J.)



KIRCHLICHES

Ev. Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags, jeweils 10h Got-
tesdienst mit Kindergruppe

Ev. Kirche Frankenhäusen

12.2., 9h Gottesd. mit Abendm.

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

12.2., 10.15h Gottesdienst im
Gemeindehaus
19.2., 10.15h Gottesdienst mit
Abendmahl im Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

12.2., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im
Gemeindehaus,
11.15h Gottesd. „Kunterbunt“
19.2., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im
Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

12.2., 10.45h Hl. Messe,
17h Gregorianische Messe
19.2., 10.45h Hl. Messe, anschl.
Kirchen-Café,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper mit sakr. Segen

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztll. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 06151-89 66 69*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
♦ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	061 51-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 01 11 o. 0800-111 02 22
♦ VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



KULTURELLES

halbNeun-Theater

10.2., 20.30h Lioba Albus „Erfolgreich Scheitern für Fortge-
schrittene“
11.2., 20.30h Piano Paul „Lustig“
12.2., 15h Theaterkiste „Die
Geisterinsel“, ab 6 J.
17.2., 20.30h Frank Sauer „Vom
Tellerwäscher zum Geschirrspü-
ler“
18.2., 20.30h Kabarett Kabba-
ratz „Eine sichere Bank – Das
unbezahlbare Programm“
20.2., 20.11h Faschingsfete mit
„Springflute“
21.2., 20.11h Faschingsfete mit
„Silverballs“



WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

„Und wenn Du dich getötet hast,
wirst Du froh sein,
mich gekannt zu haben.“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Hindweg 6-8 64295 Darmstadt www.willenbuecher.org